

Arbeitsplan_Englisch_Jahrgang 3

Thema: What's your name?

Zeitlicher Umfang: ca. 1 Woche

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:

Ankommen im Fremdsprachenunterricht, Vertiefung von Vorerfahrungen in Bezug auf die englische Sprache und Kennenlernen erster sprachlicher Mittel

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*
- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*
- nutzen *classroom language* und eigene Konstruktionen in unterrichtlichen Kommunikationssituationen
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Kennenlernen von englischsprachigen Ländern, erste interkulturelle Erfahrungen
- Einfinden im funktional einsprachigen Englischunterricht, Vorstellen auf Englisch: Kennenlernen und Erproben eines Dialogs
- Story („I'm Max"), Hör-Seh-Verstehen der Geschichte
- Song („What's your name?")
- Language Help: Austausch bezüglich der englischen Sprache im Alltag und der eigenen Sprachbiografie

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Kunst: Gestalten von Flaggen
- Musik: Vertiefung des Songs „What’s your name?“

Schulinterne Besonderheiten:

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:

Sammlung und Vertiefung von Vorerfahrungen in Bezug auf die englische Sprache und Kennenlernen erster sprachlicher Mittel zum Thema „Colours“ und „Numbers“

Die Schülerinnen und Schüler

- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien

Sprachbewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Song „Hello again“
- Dialog zum Thema Farben im Klassenraum
- Language focus: It's und it is
- Chant "Give me red"
- Farbenwörter schreiben
- Vertiefung der Zahlenwörter bis 10 (Telefonnummern notieren)
- Story „The planet of the good people“, Post-Storytelling Activities: Vervollständigen eines Dialoges, Leseübung auf Satzebene
- Story "Hello"
- Vertiefung des Vorstellungsdialoges: Lese- und Schreibübung
- Vorstellung eines selbstgemalten Freundes
- Kennenlernen von Kindern und deren Namen aus den verschiedenen Teilen des United Kingdoms, zugehörige Hörverstehensübung
- „Imagine that!“ Malen und Präsentieren von Phantasiebildern

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Kunst: Gestalten von Portrait einer Freundin/ eines Freundes
- Musik: Song „Hello again“, Chant „Give me red.“

Schulinterne Besonderheiten:

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:**Kennenlernen und Vertiefung des themenbezogenen Wortschatzes zum Thema „School“ und Verknüpfung mit den Zahlen und Farben**

Die Schülerinnen und Schüler

- verstehen mithilfe visueller Unterstützung wesentliche Inhalte des (funktional) einsprachig geführten *classroom discourse*
- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Story:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten)
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext)

Sprachbewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache

Sprachlernkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren über Sprache

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Song („Let's do things in English“)
- TPR-Übung zu Classroom phrases, zugehörige Lese- und Sprechübung
- Hörverstehens- und Sprechübungen auf Wort-, Satz- und Dialogebene
- Story „The robot“, Story „Mia and Mike: A special guest“
- Post-Storytelling Activity: Leseverstehensübung
- Schreibübung zum eigenen Schulranzen (ggf. inklusive Inhalt)
- Lerncoaching: Refektion bezüglich verschiedener Strategien zum „Hören und Verstehen“
- Language focus: Plural-s und “There is vs. There are”
- A group project: “A guest in your class”, Einüben eines Rollenspiels, ggf. mit Videoaufzeichnung

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen
- “Show what you can do” Lernstandcheck

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Musik: Festigung des Songs („Let's do things in English“)

Schulinterne Besonderheiten:

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:**Erarbeitung und Vertiefung des themenbezogenen Wortschatzes zum Thema „Animals“**

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Story:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten)
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext)

Sprachbewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen, entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Hör- und Leseübung zu den Tieren
- Lese- und Schreibübung: Dialog zum Erraten der Tiere
- Language focus (How many?)
- Leseübung: Zählen von Tieren, Mündlicher Austausch zu den Ergebnissen
- Story („At the wildlife park“), Zugehörige Lese- und Sprechübung, schriftliches Vervollständigen eines Dialogs
- Landeskundliche online Recherche „Find the name of a wildlife park in England.“
- Language focus (like/ don't like), zugehörige Lese- Hör- und Schreibübungen
- Song „Crocky, the crocodile“
- Austausch bezüglich der bevorzugten Tierarten
- Lese- und Schreibübung „In my crazy zoo“
- Gedicht „This is my super zoo.“ Hören, Lesen und Schreiben nach Vorlage
- Leseübung Bildbeschreibung, Schreiben von Sätzen
- Imagine that: Malen von Tierbildern und zugehörige mündliche Präsentation
- Einführung Körperteile des Affen
- Video „Draw a monkey“: Malen von Affenbildern

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Kunst: Malen von Tierbildern
- Musik: Song „Crocky, the crocodile“
- Sachunterricht: Wilde Tiere

Schulinterne Besonderheiten:

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:**Erarbeitung des themenbezogenen Wortschatzes zum Thema „Clothes“**

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Story:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten)
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext)

Sprachbewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen, entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache

Interkulturelle Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Einführung Wortschatz "Clothes"
- mündlicher Austausch zum Bild "Do you like the cap?"
- Story "The t-shirt"
- Language focus: Put it on! Can I try it on! Take it off! Nachspielen des Dialogs
- schriftliches Ergänzen eines Einkaufsdialogs, Leseübung
- Action Story „Crazy shoes“, Leseübung
- Story „The crazy hat“, Nachspielen der Geschichte, Ordnen der zugehörigen Sätze
- Partnerarbeit: Sprechaufgabe zum An- und Ausziehen
- Chant „Cold and hot“
- Hörverstehens- und Leseübungen: Kinder und ihre Uniform
- Language focus (he/she), grammatikalische Übung
- Personenbeschreibung anhand der Kleidung, Lese- und Schreibübung
- Gruppenarbeit: Grid zu farblichen Vorlieben der Kleidung, Schreiben eines Gruppenberichts
- Lerncoaching: Hören und Sprechen, Verhalten in Begegnungssituationen
- A project with Paula: Make a paper hat, Einführung der benötigten Utensilien, Video mit Bastelanleitung, Basteln von Papierhüten und spielen des zugehörigen Spiels

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen
- "Show what you can do" Lernstandscheck

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Kunst: Basteln von Papierhüten
- Musik: Chant „Cold and hot“

Schulinterne Besonderheiten:

Thema: Family

Zeitlicher Umfang: ca. 4 Wochen

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:

**Erarbeitung und Vertiefung des themenbezogenen Wortschatzes
zum Thema „Family“**

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Story:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten)
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext)

Sprachbewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen, entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Einführung Wortschatz Familienmitglieder
- Holly's family: Hörverstehensaufgabe, mündliche Wiederholung des Gehörten
- Language focus: I've got/ I haven't got
- Leseverstehensübung zu verschiedenen Familienkonstruktionen
- Story "Mona's family", Leseübung, schriftliches Vervollständigen von Dialogen

- Song („People are so different“)
- Lesen von Familienbeschreibungen, schriftliche Beschreibung der eigenen Familie
- Story „Mia and Mike: Families“
- A projekt: Present your family, Videoaufzeichnung der Präsentationen
- Imagine that! Malen eine Fantasiefamiie und Präsentation des Bildes
- What a story: At the zoo, Leseübungen

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Kunst: Gestalten von Familienportraits
- Musik: Song „People are so different“
- Sachunterricht: Das alles ist Familie

Schulinterne Besonderheiten:

Thema: Body

Zeitlicher Umfang: ca. 4 Wochen

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:

Erarbeitung und Vertiefung des themenbezogenen Wortschatzes zum Thema „Body“

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Story:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten)
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext)

Sprachlernkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren über Sprache

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Einführung Wortschatz Körperteile
- Language focus: Story "Mr. Matt keeps fit", Einführung der Bewegungen, TPR Übung in Gruppenarbeit, Lese- und Schreibübungen zu den Bewegungen
- Reimwörter finden, Reime schriftlich komplettieren
- Song („The body rock“)
- Story "The robot", Hörverstehens- und Leseübung
- Bastelanleitung Roboter: Hörverstehensübung: Durchführung, Leseübung: Ordnen der Sätze, mündliche Formulierung eigener Bastelanleitungen, Vervollständigen eines Dialogs
- Dialoge zu körperlichen Beschwerden: Hörverstehens- und Leseübung, Sprachmittlung
- Writing fun: Monsters, Leseübung, Schreiben von Sätzen, Lesen des Rätsels und Korrektur der Sätze, Schreiben eigener Rätsel
- Beschreibung des eigenen Körpers: Vervollständigen eines Dialogs, Verschriftlichen der eigenen Präsentation
- What a story: The bully, Hörverstehensübung, Zusammensetzen und Lesen von Sätzen
- Einführung der Wochentage
- Lerncoaching: Über meinen Lernprozess nachdenken

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen "Show what you can do" Lernstandcheck

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Kunst: Basteln von Robotern
- Musik: Song „The body rock“
- Sachunterricht: Unser Körper

Schulinterne Besonderheiten:

Thema: Weather

Zeitlicher Umfang: ca. 4 Wochen

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:

Vertiefung und Erweiterung des themenbezogenen Wortschatzes zum Thema „Weather“

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Story:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten)
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext)

Interkulturelle Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Einführung Wortschatz zu den Wetterlagen, Hörverstehens- und Leseübung
- Hörverstehensübung: Wetterberichte, mündlicher Austausch
- Rhyme (“Peter frog”), Hören und Nachsprechen
- Language focus: What’s the weather like in Germany?
- Schreiben kleiner Wetterberichte
- Story: On Fruit Island, Vervollständigen und Lesen der Sätze, schriftliches Vervollständigen eines Dialogs, Ordnen von Sätzen
- Beschreiben des Wetters in Sätzen
- Partnerarbeit: Malen eines Wetterberichts, mündlicher Austausch
- Song: „Crazy weather“

- Partnerarbeit: Guessing game, Sprechübung zur Wettervorhersage
- Einführung Jahreszeiten
- Class survey: Weather and seasons, Notieren von Wettervorhersagen, mündlicher Austausch
- Erstellen von Grids bezüglich der Lieblingsjahreszeiten der MitschülerInnen, Schreiben eines Gruppenberichts
- Ergänzen von Sätzen zu den Jahreszeiten
- A project with Paula: Make an ocean drum: Einführung der benötigten Utensilien, Video mit Bastelanleitung, Basteln der Trommel, Präsentation der Trommeln
- What a story: The rainbow, Anschauen des Videos, Vervollständigen der Sätze und Vorlesen.
- Lesen von Texten einzelner Kinder die über ihr Land und das Wetter dort berichten, Leseverstehensübung

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Kunst: Basteln von Trommeln
- Musik: Song: „Crazy weather“, Nutzung der gebastelten Trommeln
- Sachunterricht: Das Wetter

Schulinterne Besonderheiten:

Thema: Time to eat

Zeitlicher Umfang: ca. 4 Wochen

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:

Erarbeitung und Vertiefung des themenbezogenen Wortschatzes zum Thema „London“

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- verwenden Wörter und Wendungen des *classroom discourse*
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Story:

Die Schülerinnen und Schüler

- entnehmen Hörtexten sowie Filmen nach mehrmaligem Hören/Sehen grundlegende Informationen (u. a. die wesentlichen Handlungselemente englischsprachiger Geschichten)
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien (u. a. Gestik, Mimik, Visualisierungen, situativer Kontext)

Sprachbewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation
- entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache

Sprachlernkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- reflektieren über Sprache

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Einführung von Wortschatz zu Lebensmitteln, Hörverstehens- und Sprechübung
- Language focus: Story „What’s for breakfast?“ Dialog
- Anhören und Lesen von Dialogen zum Thema, Rollenspiel mit eigenen Satzkonstruktionen
- schriftliches Vervollständigen eines Dialogs, Spielen eigener Dialoge
- grammatikalische Übung „a or an“
- Chant „Lots of spaghetti“
- Zuordnungsübung (Text & Bild), Verfassen eigener Texte zum Lieblingsessen
- Schreiben von Sätzen zum Lieblingsessen einzelner Kinder
- Zuordnungsübung zum Inhalt der Lunchboxen (Leseverstehen), Malen von Lunchboxen, Schreiben von Texten zu den eigenen Lunchboxen
- Einführung Wortschatz Getränke, Sprechübung zu Getränkewünschen
- Story: Mia and Mike: What’s for lunch? Hör-Sehverstehensübung
- A group project: What’s for lunch? Basteln von Lunchboxen
- Story “I’m sorry”, Hör-Sehverstehensübung, Ordnen von Sätzen, Sprechen eigener Sätze
- What a story: The four friends and the hunter, Hör-Sehverstehen, Vervollständigen und Lesen von Sätzen
- Lerncoaching: Meinen Lernprozess optimieren

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen
- “Show what you can do” Lernstandscheck

Verknüpfung mit anderen Fächern:

Musik: Vertiefung Chant „Lots of spaghetti“

Kunst: Basteln von Lunchboxen, Gestalten von Lebensmittelbildern

Sachunterricht: Gesundes Essen

Schulinterne Besonderheiten:

Besondere Schwerpunkte bezogen auf die einzelnen Kompetenzen:**Erarbeitung und Vertiefung des themenbezogenen Wortschatzes zum Thema „Farm animals“ und der zugehörigen Adjektive**

Die Schülerinnen und Schüler

-
- entnehmen Hörtexten grundlegende Informationen
- schreiben einfache, lernunterstützende Notizen
- verwenden einen individuellen, auf ihre Lebenswelt bezogenen thematischen Wortschatz
- reproduzieren die Aussprache- und Intonationsmuster bekannter Wörter und Redemittel
- erschließen sich Inhalte oder die Bedeutung neuer Wörter durch die Anwendung von Hörverstehensstrategien
- erzählen in einfachen Sätzen, auch mit vorgegebenen Satzbausteinen, zu sprachlichen und visuellen Impulsen
- sprechen zusammenhängend mithilfe von Vorlagen sowie eigenen Konstruktionen und individuellem Wortschatz
- schreiben, in der Regel mithilfe von Vorlagen, kurze Texte zur Realisierung persönlich relevanter Schreibabsichten
- nutzen situationsangemessen einen vernetzten Wortschatz

Sprachbewusstheit:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben situativ vorkommende Regelmäßigkeiten und Normabweichungen in den Bereichen der Rechtschreibung, Grammatik sowie Aussprache und Intonation (Steigerungsformen der Adjektive)
- beschreiben offenkundige Ähnlichkeiten und Unterschiede der englischen Sprache, der deutschen Sprache und anderer vertrauter Sprachen, entwickeln Hypothesen zu Regelmäßigkeiten der englischen Sprache (Bildung der Steigerungsform)

Didaktisch und methodische Zugänge:

- Einführung des Wortschatzes zu den Bauernhoftieren, Hörverstehensübung
- Language focus: grammatikalische Übung „There’s/There are“
- Leseübung: True or False auf Satzebene, Schreiben eigener Sätze (Bildbeschreibung)
- Einführung Wortschatz Aktivitäten, grammatikalische Struktur (can/can’t), schriftliches Ergänzen eines Dialogs
- Schreiben von Sätzen zu den Bauernhoftieren, sich selbst und einem Familienmitglied oder Freund und den Fähigkeiten
- Malen einer Farm und schreiben eines zugehörigen Texts nach Vorlage
- Song („I can do it“), Language focus: can/can’t
- Writing fun: “What animal can do”, Schreiben von Sätzen zu den Fähigkeiten der Tiere

- Gedicht „Oliver“: Anhören und Einüben
- A reading hunt: The fantastic farm, Leseverstehensübung
- Imagine that: Zeichnen von Fantasiehöfen und Präsentation
- A project with Paula: Einführung des für die Bastelanleitung benötigten Wortschatzes
- Anschauen des Videos mit der Bastelanleitung, Malen von Bauernhöfen, Präsentation der Bauernhöfe

Lernstandsbeobachtung & Lernerfolgsüberprüfung:

- gezielte Beobachtungen im Lernprozess mit Hilfe von Beobachtungsbögen
- Tests aus „Show what you know“, online editieren und zuweisen

Verknüpfung mit anderen Fächern:

- Musik: Song „I can do it“
- Kunst: Zeichnen von Bauernhöfen
- Sachunterricht: Auf dem Bauernhof

Schulinterne Besonderheiten:

Special days: Thanksgiving, Christmas, Easter, Friendship Day, Earth Day

Interkulturelle Kompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- begegnen Aspekten der kulturellen Lebenswirklichkeit englischsprachiger Länder mithilfe elementaren Orientierungswissens (u. a. Schulleben, traditionelle Feste)
- informieren sich anhand altersangemessener und authentischer Materialien sowie (digitaler) Medien über die Alltagswelten von Kindern in englischsprachigen Ländern
- beschreiben Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Ziel- und Herkunftskultur
- begegnen neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit
- beschreiben kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede auch aus Genderperspektive
- verstehen einfache interkulturell geprägte Situationen und vergleichen kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- entwickeln Aufgeschlossenheit und Toleranz gegenüber anderen Kulturen.
- handeln mithilfe ihres interkulturellen Orientierungswissens wertschätzend und aufgeschlossen in interkulturellen Kommunikationssituationen.